

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **109 (1991)**

Heft 37

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

SIA zeigt Vester-Ausstellung «Unsere Welt – ein vernetztes System»

Von Donnerstag, 31.10., bis Montag, 11.11. 1991, zeigt der SIA auf Initiative der Arbeitsgruppe «Kreislaufdenken» der Fachgruppe der Forstingenieure und der Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt im ETH-Zentrum, Haupthalle, die internationale Wanderausstellung von *Frederic Vester* «Unsere Welt – ein vernetztes System». Die Veranstaltung richtet sich an alle, die etwas erfahren wollen über Bedeutung und Anwendung vernetzter Systeme, speziell an Architekten, Ingenieure und Planer, die in ihrer Tätigkeit mit komplexen Fragestellungen konfrontiert sind. Von besonderer Bedeutung sind für die Veranstalter zwei Aspekte:

- die Notwendigkeit eines fachübergreifenden Denkens und Handelns (Interdisziplinarität) und
- die Notwendigkeit, mögliche Folgen von Planungen und Vorhaben abschätzen zu können (Kreisläufe, Recycling).

Ergänzend zur internationalen Ausstellung werden einige schweizerische Projekte aus Praxis und Forschung zum Themenkreis «Umgang mit vernetzten Systemen» vorgestellt.

Der Eintritt ist gratis.

Veranstaltungshinweis: Zur Eröffnung der Ausstellung führt der SIA am 31.10.91 eine Tagung durch (s. unten).

Fachgruppen

FGF/FRU: Unsere Welt – ein vernetztes System

Tagung zur Eröffnung der Vester-Ausstellung

Die Fachgruppe der Forstingenieure, FGF, und die Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt, FRU, führen gemeinsam zur Eröffnung der internationalen Wanderausstellung von *Frederic Vester* eine Tagung durch zum Thema «Unsere Welt – ein vernetztes System». Die Tagung findet am Donnerstag, 31. Oktober 1991, 14.00–17.00 Uhr, im Auditorium maximum im ETH-Zentrum Zürich statt. Die Ausstellung in der Haupthalle des ETH-Zentrums dauert von Donnerstag, 31. Oktober 1991, bis Montag, 11. November 1991.

Ziel der Tagung:

Architekten, Ingenieure und Planer, die in ihrer Tätigkeit mit komplexen Fragestellungen konfrontiert sind, werden über die Bedeutung und Anwendung vernetzter Systeme informiert.

Programm

Eröffnung der Ausstellung und geführter Rundgang (*C. Hugentobler, A. Bernasconi*). Einleitung in die Thematik (*J.S. Davis*). Kybernetische Modelle und Methoden in Lehre und Forschung (*A. Fischlin*). Vernetztes Denken in der Anwendungspraxis (*P. Fornallaz*). Kurzpräsentationen von Schweizer Projekten: Netzverbund – Verkehrsverbund (*C. Gaegauf*). Umweltpolitisches Vernetzungsprinzip (*J. Misch*). UVP: Teilabschnitt Yverdon–Avenches der N1 (*G.*

Berthoud). Diskussion. Tagungsleitung: *B. Feigenwinter*.

Tagungsbeiträge:

Mitglieder SIA und STV Fr. 30.–, Nichtmitglieder Fr. 40.–.

Auskunft und Anmeldung:

Das ausführliche Programm erhalten Sie beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Fax 01/201 63 35. Anmeldeschluss ist der 18. Oktober 1991.

Tagung im Jura mit Besichtigung der Baustellen der N16, Transjurane

Datum:

Donnerstag, 19. September

Treffpunkt:

9.00 Uhr im neuen katholischen Kirchgemeindehaus von Delsberg, wo der Vortragsteil der Tagung stattfindet.

Anfahrt:

mit dem Zug: 7.00 ab Zürich, 8.23 ab Basel, 6.54 ab Bern, 7.12 ab Lausanne, 6.54 ab Genf

mit dem Auto: Parkplätze beim Kirchgemeindehaus

Rückkehr:

Autobusse bis Delsberg zu den Zugsanschlüssen und den Parkplätzen

Die FMB, Fachgruppe für das Management im Bauwesen, und die Sektion Jura

des SIA freuen sich, Sie zum Anlass des 700sten Jahrestages der Eidgenossenschaft zu einer Tagung in den jüngsten Kanton unseres Landes einzuladen. Neben der technischen Seite – dem Besuch interessanter Baustellen der Transjurane – sollen auch die kulturellen und ökonomischen Aspekte des Kantons Jura beleuchtet werden. Dem Kanton stellen sich vielfältige Aufgaben seiner Entwicklung. Teil dieser Herausforderung bildet der Bau der Transjurane, welche die Verbindungen zum schweizerischen Mittelland wie nach Frankreich, zu Europa hin, verstärkt.

Mit der Präsentation der Aktivitäten ihrer Arbeitsgruppen will die FMB ihren Beitrag zu den kommenden Herausforderungen darstellen, die sich der schweizerischen Bauwirtschaft im Rahmen der sich öffnenden europäischen Märkte stellen. Die Sektion Jura gestaltet den kulturellen Teil der Tagung.

In gut eidgenössischer Tradition werden an der Tagung neben den französischsprachigen Referaten auch solche in deutscher Sprache geboten.

Programm: 9.00 Uhr: Eröffnung Tagungssekretariat; 9.30 Uhr: Einführung durch *Peter Knoblauch* (Präsident FMB) und *Miroslav Chytil* (Präsident Sektion Jura); 9.45 Uhr–12.30 Uhr: Präsentation des Kantons Jura durch *Pierre Boillat* (Regierungsrat und Vizepräsident der Regierung); Erläuterung der ökonomischen Entwicklung des Kantons durch *Marie-Antoinette Stolz* (Volkswirtschaftsdepartement des Kantons); Präsentation der Strassenprojekte im Jura durch *André Voutat* (Kantonssingenieur); Pause; Vorstellung der Aktivitäten der Arbeitsgruppen der FMB durch *Peter Jaray*, *Christoph Rosenthaler*, *Hanspeter Schmidt*, *Miroslav Matousek* und *Jürgen Wiegand* (Mitglieder der Arbeitsgruppen); 13.00 Uhr: Mittagessen; 14.30–17.00 Uhr: Besichtigung der Tunnelbaustelle Les Gripons und Brückenbaustellen in der Ebene von Alle unter der Leitung von *Michel Gury* (Tiefbauamt des Kantons); 17.15 Uhr: Apéro in Porrentruy und Treffen mit der Sektion Jura; Tagungsleiter: *Giacinto Baggi* (Vorstandsmitglied der FMB).

Tagungsbeiträge: Mitglieder Sektion Jura Fr. 180.–, Mitglieder FMB Fr. 180.–, Mitglieder SIA Fr. 210.–, Nichtmitglieder Fr. 270.–.

Auskunft und Anmeldung: SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Fax 01/201 63 35.